

# FRISCHLINGE

Organ der Familien-Sport-Gemeinschaft e.V.  
Zeitung der fsg-jugend  
Heft 139 – 38. Jahrgang – Ausgabe 04/2018  
Rundschreiben 4/2018 – Dezember 2018



**Weihnachten 2018**

## Familien-Sport-Gemeinschaft e.V., Osnabrück Jahresbericht 2018 des Vorstandes

Mit Ablauf des Jahres legt der Vorstand hiermit seinen Bericht vor.

Der **Mitgliederstand** zum 01.01.2019 ergibt sich wie folgt.

### Altersstruktur (Gliederung nach LandesSportBund)

Alter	männlich	weiblich	gesamt
bis 6 Jahre	2	9	11
7 - 14 Jahre	11	14	25
15 - 18 Jahre	5	6	11
19 - 26 Jahre	4	5	9
27 - 40 Jahre	3	6	9
41 - 60 Jahre	39	38	77
über 60 Jahre	46	36	82
	110	114	224

Im auslaufenden Jahr hat sich die Mitgliederzahl leicht verringert., was uns nunmehr antreiben sollte, weitere Familien für unseren Verein zu gewinnen, sei es durch unsere Sportangebote oder unsere Angebote für Kinder und Jugendliche. Auch wenn der Anteil an Kindern und Jugendlichen etwas gestiegen ist, müssen wir die Altersstruktur sehr wohl im Auge behalten. Wir müssen uns lebendig und offen darstellen. Um junge Menschen für unseren Verein zu begeistern, bedarf es sicherlich manchmal einer gewissen Toleranz. Das Wetter hat in diesem Sommer gut mitgespielt, so, dass auch das Thema FKK seinen Stellenwert bei uns bekam. Auch wenn einige vermuteten, es gäbe bei uns eine textile Strömung, so hat doch das Wetter diesem sehr stark entgegengewirkt.

### Vereinsorganisation

Es wurden 13 Vorstandssitzungen abgehalten, zu denen auch der erweiterte Vorstand eingeladen war. Die Termine wurden im Internet ausgeschrieben, so dass auch die Mitglieder informiert waren und als Gäste teilhaben konnten. Ständige Kontakte und Absprachen der Vorstandsmitglieder untereinander erfolgten zu unterschiedlichen Ereignissen.

Es gab eine Mitglieder-Versammlung als Jahreshauptversammlung. Eine Mitglieder-Information im Frühjahr und eine Außerordentliche Mitglieder-Versammlung im Herbst wurden abgehalten.

Vier Ausgaben der Frischlinge und Anschläge am schwarzen Brett informierten die Mitglieder darüber hinaus über das Vereinsgeschehen.

Unser Internet-Auftritt wird stets aktualisiert und weiterhin von Helmut Stübbe als Internet-Beauftragter gestaltet und betreut.

Andre Dreier ist als Sportwart zurückgetreten. Der Vorstand hat Benjamin Raude kommissarisch mit der Funktion des Sportwartes betraut. Benjamin ist als Vorsitzender der fkk-jugend Niedersachsen/Bremen zurückgetreten. Wir werden uns allerdings weiterhin in der fkk-jugend engagieren.

Mitglieder der FSG nahmen an verschiedenen Veranstaltungen der Dachverbände teil.

- Landesverbandstag NFK in Osnabrück
- Stadtsportbund (SSB) Osnabrück
- Qualifix-Seminare des SSB Osnabrück
- NFK-Sportwarte-Tagung in Hannover
- NFK-Seminar in Hannover

Beim NFK-Verbandstag in Osnabrück wurde ein neuer Vorstand gewählt. Christina Raude wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Es stehen 2019 Wahlen bevor. Zu wählen sind vom Geschäftsführenden Vorstand der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Schriftwart. Karl-Heinz Raude, Hannes Wendte und Thomas Riepenhoff werden sich zur Wiederwahl stellen. Vom erweiterten Vorstand steht die Wahl des Geländewartes/Platz und des Sportwartes an. Benjamin Raude stellt sich zur Wahl zum Sportwart..

Allen Mitgliedern danke ich für die Unterstützung und Hilfe, welcher Art auch immer, die sie zum Wohle des Vereins erbracht haben.

Im Vorstand gab es eine gute Zusammenarbeit, auch wenn es zu Verschiedenen Themen unterschiedliche Meinungen gab, so wurde doch immer ein Weg gefunden.

Auch in diesem Jahr gab es nicht die großen Projekte, doch es gab immer wieder Ereignisse, die gemanagt werden mussten. Die Wartung und Pflege unserer Anlagen erfordert einen guten Einsatzwillen unserer Mitglieder, ohne diesen ist ein Verein nicht zu erhalten. An dieser Stelle muss gesagt werden, dass unsere Anlagen bei einer Begehung durch das Sportamt der Stadt Osnabrück als vorbildlich beurteilt wurden. Somit wird uns auch weiterhin ein ansehnlicher Zuschuss überwiesen.

Ich hoffe, dass durch ein freundschaftliches Verhalten und Respekt gegenüber den Anderen unser Verein weiterhin lebenswert ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern für 2019 alles Gute.

Karl-Heinz Raude, 1. Vorsitzender

## **Projekte und Einsätze**

Und wieder ist ein Jahr an uns vorbei gerauscht, aber es war für uns Naturisten mit ganz viel Sonne und sehr wenig Regen. In unserem Paradies gab es, wie immer, sehr viel zu tun. Es sind jetzt aber so viel Instandhaltungs-Arbeiten zu verrichten, dass neue Dinge einfach etwas zu kurz kommen.

So wurde das Dach über Sauna und Fitnessbereich ausgebessert, Eine Treppe als Zugang zu den Sportfeldern im Grund wurde erstellt. Die Sportfelder wurden auf den neuesten Stand gebracht. Die Lagerplätze der Boote wurden überdacht. Die Bestuhlung der Halle wird zur Zeit gepolstert.

Arbeiten an den Wegen, Beschneiden der Bäume und Sträucher, Ausbessern von Außenzaun und Sichtschutz, Pflege des Schwimmbades, Betreuung der Sauna, Wartung und Verbesserung der elektrischen Anlagen, Pflege der gesamten Anlagen, drinnen wie draußen und noch vieles mehr wurde von fleißigen Mitgliedern geleistet.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinschaft dazu beitragen, dass der größte Anteil der Mitglieder sich auf unserem Gelände sehr gut aufgehoben fühlt.

Ein großer Dank gilt auch meiner Renate, die mich in allen Belangen tatkräftig unterstützt und ständig für die Gemeinschaft tätig ist, obwohl sie nicht, wie schon mal behauptet wurde, dafür bezahlt wird. Das Gleiche gilt für alle Helfer, die ständig für uns im Einsatz sind. Die Wendtes denken aber darüber nach, sich langsam aufs Altenteil zurück zu ziehen.

Für das Jahr 2019 wünschen wir allen Mitgliedern weiterhin ganz viel Freude bei Sport und Spiel in unserem Paradies, vor allem aber Gesundheit.

Hannes Wendte, 2. Vorsitzender

## **Haushalt und Finanzen - Kassenbericht 2018**

Die Einnahmen aus den Mitgliedbeiträgen und den Gästebühren liegen leicht unter den Planwerten. Die übrigen Einnahmen sind höher als erwartet.

Die Zuschüsse für Investitionen sind unter anderem aufgrund von Anschaffungen für Sportgeräte deutlich höher.

Die Stromkosten sind niedriger als geplant. Das ist auf den niedrigen Verbrauch zurückzuführen, der wiederum zu einer hohen Erstattung i. H. v. 3.836,92 € führte und dementsprechend zu einer Anpassung der Vorauszahlungen i. H. v. 779,00 €.

Der Jahresabschluss weist voraussichtlich einen Überschuss von rund 8.000 € auf. Dies spiegelt sich im Bank-/ Kassenbestand, der über 16.000 € liegt, wieder. Diese planen wir als Aufwands-Rücklage und für Investitionen in 2019 ein. Die Liquidität ist weiterhin gesichert

Aus gegebenem Anlass, weise ich nochmals darauf hin, dass alle Beitragszahlungen einschließlich Saunagebühren Bringschulden und keine Holschulden sind. Bitte spricht frühzeitig die verantwortlichen Personen darauf an, damit keine Rückstände auflaufen.

Ein vollständiger Abschluss 2018/Haushalt 2019 wird Mitte Januar an der Infotafel ausgehängt.

Der Kassenwart wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Peter Jansing

## **Sport**

Durch den Wechsel der Sportwarte gab es nur kurzfristig ein Durchatmen, doch der Übergang konnte kurzfristig geregelt werden. Es haben sich mehrere sportbegeisterte Mitglieder in die verschiedenen Sportarten eingebracht. So haben wir nunmehr Zuständige für Ringtennis, Bogenschießen, Badminton, Volleyball, Dart, Tischtennis, Petanque und Fußball. Selbst für Schach auf dem Freilandfeld haben sich Mitglieder begeistert. Im Winter wird, soweit möglich, der Sport in der Halle fortgeführt. Über die Beurteilung unserer Anlagen durch den Sportausschuss der Stadt Osnabrück wurde bereits berichtet.

Neben unserem Training gab es wieder Turniere als offene Vereinsmeisterschaften.

### **Tischtennis – Dart – Badminton – Bogenschießen – Volleyball – Petanque – Ringtennis**

Im Petanque wurden in diesem Jahr die Landesmeisterschaften auf unserem Gelände abgehalten. Unsere Spitzenspieler errangen den Meistertitel. Die Teilnahme von FSG-Mitgliedern war erfreulich, es gibt aber auch noch für weitere Spielerinnen und Spieler Einsatzmöglichkeiten. Bei dem intensiven Training in diesem Jahr wird es mit Sicherheit einen Anstieg geben.

Zu erwähnen ist noch, dass unsere Spitzenspieler auch deutschlandweit erfolgreich waren, z.B. DFK-Meister.

Auch wurden in diesem Jahr Sportgeräte beschafft, Outdoor-Tischtennis, Kanu, Laufband und weitere Kleinigkeiten. Zur Beschaffung der Sportgeräte haben wir einen nicht geringen Zuschuss vom StadtSportBund Osnabrück bekommen.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern, die mich bei meiner neuen Aufgabe unterstützt haben. Ich werde bei der Jahreshauptversammlung bei der Wahl zum Sportwart kandidieren

Benjamin Raude, kommissarischer Sportwart

Der Sommer 2018 war für uns Beachvolleyballer natürlich ein Traum. Monatelang durchgehender Sonnenschein sorgte für eine recht intensive Nutzung der Anlage. Unser Greenkeeper Bernd Theurich bescherte dem Rasenumfeld durch unermüdlichen Einsatz einen Hauch von Wimbledon. Unser Turnier fand in diesem Jahr im August statt und erfreute sich bei unseren Stammgästen aus Hannover so großer Beliebtheit, dass sie sogar den Wanderpokal in Richtung Landeshauptstadt entführen konnten. Wenn es gut läuft, werden zwei Vereinsmitglieder im Sommer 2019 für die FSG Osnabrück bei den Seniorenmeisterschaften der Beachvolleyballer vom Landes- und Bundes-Volleyballverbandband an den Start gehen.

Thomas Riepenhoff

## **Jugend**

Ostern wurden, wie jedes Jahr, Osternester von vielen fleißigen Kindern gesucht. Für das Sommerfest stand uns wieder die Hüpfburg zur Verfügung. Weitere Spiele waren angesagt. Hierfür möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei Marianne und Hermann bedanken. Auch die Körperbemalung brachte allen sehr viel Spaß.

Im August hatten wir wieder Jugendliche aus anderen Bundesländern und aus Niedersachsen zum Kanuwochenende bei uns zu Gast. Auf Kanal und Hase wurde kräftig gepaddelt. Die Befürchtung, dass zu wenig Wasser in der Hase sei, hat sich nicht bewahrheitet. Es war genügend Wasser für die Boote vorhanden. Auf die Frage, ob die Tour vielleicht doch zu schwer für die teilweise jungen Teilnehmer sei, wurde gleich gekontert: „Wir werden die Boote entsprechend besetzen, wir schaffen das.“

Und tatsächlich, es kamen alle gesund und munter nach einer doch recht langen Zeit wieder an unserem Bootsanleger an. Auch unser neues Boot hat sich bewährt und wurde nach seiner Jungfernfahrt auf den Namen „Penter Hase“ getauft.

Der Sonntagmorgen stand wieder im Zeichen des Bogensports. Unsere Spezialisten waren gern bereit, ihre Erfahrungen den Jugendlichen zu vermitteln

Was immer wieder Erstaunen bei Besuchern hervorruft, sind die vielen Möglichkeiten, die unser Verein den Kindern und Jugendlichen bietet. Der Spielplatz wird vorbildlich gepflegt, ebenso unsere „frischlings-farm“. Auch die Seilbahn wird gut betreut.

Zur Weihnachtszeit wurden Plätzchen gebacken. Eine Auswahl von Plätzchen konnten sich die Teilnehmer mitnehmen.

Zu unserer Weihnachtsfeier kam der Nikolaus, der für 45 Kinder einen Beutel mit Überraschungen mitgebracht hatte.

Vor dem Plätzchenbacken gab es noch eine Jugendversammlung, an deren Anfang ein Bericht über das abgelaufene Jahr stand. Weiterhin wurde für das Jahr 2019 geplant. Die eingereichten Vorschläge wurden aufgenommen und gehen in die Planung auf.

Im Rahmen der Versammlung wurde Greta Amalia Raude zur Jugendsprecherin ernannt.

Tanja Raude, Jugendwartin

## **Veranstaltungen**

Das Jahr 2018 begann mit der auslaufenden Silvesterfeier 2017. Im Februar gab es unser Grünkohlessen. Ostern luden wir ein zur gemeinsamen Kaffeetafel.

Am 30. April wurde unser Maibaum feierlich aufgestellt. Das Familien-/Sommerfest im August brachte wieder viele Vereinsmitglieder zusammen. Im Oktober wurde ein zünftiges Oktoberfest gefeiert und zwar überwiegend in zünftiger Kleidung, man wählte sich in bayerischem Gefilden.

Im November gab es nach einer Pause mal wieder einen Weihnachtsbasar, der von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurde. Auch eine Anzahl ehemaliger Mitglieder fanden sich in unserer weihnachtlich geschmückten Halle ein. Zur Weihnachtsfeier im Dezember war unsere Halle voll besetzt, nicht nur viele Kinder, auch viele Erwachsene hatten sich eingefunden.

Beendet wurde das Jahr, wie gewohnt, mit der Silvesterfeier.

Bei Arbeitseinsätzen und Sportveranstaltungen war unser Team jeweils für die Betreuung zuständig.

Besondere Herausforderungen waren in diesem Jahr die Verbandstagung des NFK, sowie die Landesmeisterschaften im Petanque.

Es wurden die Vertreter der verschiedenen FKK-Vereine aus Niedersachsen/Bremen betreut, mit der Versorgung während der Tagung, sowie mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Zur Landesmeisterschaft im Petanque wurde die Verpflegung für ein gesamtes Wochenende für Spieler, Funktionäre und Schlachtenbummler bereitgestellt.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Wir sind doch eine tolle Gemeinschaft, Danke!!

Ich wünsche mir für das Jahr 2019, dass wir weiter zusammen halten, gesund bleiben und noch viele Aktivitäten in Freundschaft erleben dürfen.

Gruß Renate

### **Naturschutz bei der FSG Osnabrück 2017**

Es darf wieder Frühling werden, die Nistkästen sind alle gesäubert und für die neue Saison in Schuss gebracht. Im Jahr 2018 war die Belegung sehr gut. In den 89 von mir kontrollierten Nistkästen war 54 x ein Meisennest, 4 x ein Kleiber, 4 x ein Trauerschnäpper, 3 x ein Spatz. 1 x ein Grauschnäpper und 1 x eine Bachstelze. In 2 Kästen hatten Wespen ihr Zuhause. Die Gebirgsstelze vom vorigen Jahr hat uns leider nicht wieder besucht.

Eine Bitte an alle die selber Nistkästen aufhängen, nach Möglichkeit möchte ich das Säubern vornehmen, damit die Statistik vollständig ist. Wenn jemand nicht damit einverstanden ist, dass „sein“ Kasten von mir nummeriert und gesäubert wird, der soll sich bei mir melden.

Die Hirschkäfer waren in diesem Jahr selten, ganze 5 Stück wurden gezählt. Da die Hirschkäfer ca. 5-6 Jahre als Engerling unter der Erde in alten vermoderten Eichenstubben lebt, müssten im nächsten und übernächsten Jahr wieder mehr Hirschkäfer zu sehen sein, (Hoffentlich).

Gerhard Goda, Naturschutzwart

### **Geplante Projekte in 2019**

Die Solarnutzung bleibt weiterhin im Blick,

Die Wege im Gelände müssen Zug um Zug ausgebessert werden.

Der Hallenfußboden wird, nachdem es schon in 2018 geplant war, in 2019 geschliffen, die Markierung erneuert.

Die Bepolsterung der Stühle wird fortgesetzt.

Die Staumöglichkeiten für Sportgeräte und Sonstiges sollen durch eine Erweiterung der Halle ermöglicht werden. Die Vorstellungen, die bereits im Vorstand diskutiert wurden, werden bei der JHV vorgestellt.

Zwischen Sichtschutz und Außenzaun ist die Baumpflege dringlich, Dafür müssen an bestimmten Stellen die Zäune abgebaut, ggf. auch ausgebessert werden.

Damit ist der Bericht des Vorstands für das Jahr 2018 beendet. Fragen können während der JHV beantwortet werden.

Für den Vorstand der FSG

Karl-Heinz Raude, 1. Vorsitzender

### **Weihnachtszauber bei der FSG**

In unserer weihnachtlich dekorierten Halle gab es in diesem Jahr umfangreiche Weihnachts-Veranstaltungen.

Es begann mit dem Weihnachtsbasar, auf dem einige Mitglieder ihre handwerklichen Produkte zum Verkauf anboten. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es außerdem die Möglichkeit, sich mit Getränken und Speisen verwöhnen zu lassen. Der Besuch war erfreulich. Auch fanden einige Ehemalige wieder den Weg zu uns. Die Stimmung war allgemein sehr feierlich, was auch die Ausdauer der Besucher verdeutlichte.

Des Weiteren war ein Plätzchenbacken angesetzt, an dem Eltern und Kinder gemeinsam ihre Backkünste zeigten und zum Probieren reichten.

Die Hauptveranstaltung der Weihnachtszeit, unsere Weihnachtsfeier, war dann bei ausverkauftem Haus. 46 Kinder waren angetreten einen Weihnachtsbeutel in Empfang zu nehmen. Zusammen mit den Erwachsenen füllte sich die Halle mit über 100 Personen. Bei Kaffee und Kuchen ergab sich eine schöne vorweihnachtliche Stimmung, die durch einen Musiker und gemeinsamen Gesang abgerundet wurde.

Vielen Dank an die Personen, die all dieses verwirklicht haben.

#### Impressum

FRISCHLINGE Offizielles Organ der Familien-Sport-Gemeinschaft e.V.

Herausgeber: Vorstand der FSG Osnabrück,

Verantwortlich: Karl-Heinz Raude, Welfenstr. 2

49134 Wallenhorst, Tel: 05407/81103

[kh.raude@osnanet.de](mailto:kh.raude@osnanet.de)

[1.vorsitz@fsg-osnabrueck.de](mailto:1.vorsitz@fsg-osnabrueck.de)

Gestaltung: Daniel Raude

10  
**Termine 2019**

<u>Termin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Verantwortlich</u>
26.01.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
27.01.19	JHV	11.00	Vorstand
23.02.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
02.03.19	Grünkohlessen Karneval		AKV/Peter Sch. AKV
09.03.19	Darten-Turnier	15.00	Saskia Mattern
23.03.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
30.03.19	Petanque „Tournoi du printemps“ Frühjahrsturnier		J. Maurice
06.04.19	TT-Turnier	15.00	B. Raude
13.04.19	Frühjahrsputz Mitgl.- Info	09.00	Vorst/GelW/AKV
21.04.19	Ostern		T.Raude/R.Wendte
27.04.19	Bogenschießen-Turnier	15.00	Bernd Mattern
11.05.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
18.05.19	Ringtennis/Jugend	15.00	B. Raude
19.05.19	Ringtennis/Erwachsene	11.00	HD Meyer
15.06.19	Biathlon- Turnier		B. Raude/C.Rüter
29.06.19	Kinderfest mit Poolparty Sommerfest		T. Raude R.Wendte
29.06.19 30.06.19	Volleyball-Turnier		T. Riepenhoff
30.08.19 bis 01.09.19	Kanu-Wochenende		fkk-jgd B. Raude
21.09.19	Herbstputz Außerord. Mitglieder-Vers.	09.00	Vorst/GelW/AKV

28.09.2019	Petanque „Tournoi du automne“	Herbstturnier	J. Maurice
05.10.19	Erntedank		AKV
12.10.19	Arbeitseinsatz		Vorst/GelW/AKV
02.11.19	Badminton – Turnier		B. Raude
09.11.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
	Jugendversammlung	14.00	T. Raude
	Vogelfutter, Meisenknödel, Futerringe selbstgemacht	15.00	T. Raude
30.11.19	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
07.12.19	Weihnachtsfeier		T.Raude/R.Wendte
31.12.19	Silvester		R. Wendte

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag

S A U N A

Weitere Hinweise an der Info-Tafel  
Insbesondere im Jugend- und Sportbereich

### Trainingszeiten

Beach-Volleyball (Saison.)	Dienstag/Donnerstag	18 – 20 Uhr	Th. Riepenhoff
Petanque	Samstag/Sonntag	14 – 17 Uhr	J. Maurice
Tischtennis	Freitag/Samstag		B. Raude
Darts	Freitag/Samstag		S. Mattern
Badminton	Freitag/Samstag		Fr. Carozzi
Basketball	Freitag/Samstag		B. Raude
Ringtennis (Saison)	Sonntag	11.00 Uhr	HD Meyer
	und nach Vereinbarung		
Bogenschießen	1. Samstag des Monats		B. Mattern
	und nach Vereinbarung		

Internet : [www.fsg-osnabrueck.de](http://www.fsg-osnabrueck.de)

E-Mail : [info@fsg-osnabrueck.de](mailto:info@fsg-osnabrueck.de)

Postanschrift: Postfach 1247 49002 Osnabrück

Gelände: Sportpark Königstannen Schagen 20 49565 Bramsche-Pente

Telefon: 05461/61428



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



TERRA.vita  
UNESCO  
Global Geopark

# Kulturpfad Königstannen

## Das Leben der Menschen

In den vergangenen Jahrtausenden wurde das Gebiet der heutigen Königstannen stets durch menschliche Tätigkeiten beeinflusst. Angefangen bei den vorgeschichtlichen Grabhügeln bis hin zur Plaggenwirtschaft und Anlage von Sandfängen ab dem Mittelalter – viele Relikte versammeln sich hier auf engstem Raum. Sie geben uns heute Auskunft darüber, wie die Menschen zu jener Zeit lebten.

### Vom Jäger zum Ackerbauern

Mit der Sesshaftwerdung des Menschen setzte mit der Jungsteinzeit eine neue Lebensweise ein: Waren die Menschen zuvor noch Jäger und Sammler gewesen, ließen sie sich gegen Ende des 5. Jahrtausends nun dauerhaft nieder. Sie rodeten Wälder, lebten fortan in Siedlungen und betrieben Ackerbau und Viehzucht. Angebaut wurden verschiedene Weizenarten, Rispenhirse, Gerste, Lein, Erbsen und Linsen. Später kamen Dinkel, Hafer und Roggen hinzu. Zudem standen Jagdwild, Fisch und Wildpflanzen wie beispielsweise Waldbeeren, Pilze, Äpfel, Kirschen, Holunder und Nüsse weiterhin auf dem Speiseplan. Als Nutztiere wurden Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen gehalten.



Es wurde mit vertikalen Kloben in der Bronzezeit ein Wohnhaus errichtet. Die Wände wurden meistens aus Lehm oder Zweigen gefächert und anschließend mit Lehm verputzt. Als Dachunterkantung diente ein Strohkorb oder Rinde.



In der jüngeren Bronzezeit und vorrömischen Eisenzeit wurden die Toten verbrannt, die Asche anschließend in Urnen beigesetzt und begraben.

### Der Einzug des Metalls

Während die Menschen in der Jungsteinzeit nur teilweise und in kleinem Umfang mit der Metallverarbeitung vertraut waren, wurden in der darauffolgenden Bronzezeit zunehmend Gegenstände aus Metall, vorherrschend aus Bronze, hergestellt. Im Osnabrücker Land sind für die Bronzezeit bisher zwar keine Siedlungen nachgewiesen, allerdings geben die über Jahrtausende erhalten gebliebenen Grabhügel Aufschluss darüber, wie die Menschen hier vor etwa 3.000 Jahren gelebt haben: Einige Bestattungen enthielten Grabbeigaben. Typisch waren neben kleinen Tongefäßen – möglicherweise mit Nahrungsmitteln gefüllt – auch filigrane Gegenstände aus Bronze wie Nadeln, Rasiermesser und Pinzetten. Diese archäologischen Funde lassen uns heute Rückschlüsse auf die Lebensweise und den Alltag der damaligen Menschen ziehen.

Info-  
tafel 4

Hier geht's  
zum Tourenplaner



## TERRA.vita

NATUR- UND GEOPARK  
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD,  
WIENENGERBIRGE, OSNABRÜCKER LAND E.V.



- Kulturpfad Königstannen 3,7 km
- Variante 0,7 km
- ★ Standort
- ① Einführung – Ein Miteinander von Natur und Kultur
- ② Unter Hügeln begraben
- ③ Bestattungskultur im Umbruch
- ④ Ich glaub', ich bin am Strand!
- ⑤ Das Leben der Menschen
- ⑥ Aus Naturlandschaft wird Kulturlandschaft
- 🅑 Parkplatz 🅒 Rastplatz

Kontakt  
Natur- und Geopark TERRA.vita  
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück  
Telefon 0541/501.4217  
info@geopark-terravita.de  
www.geopark-terravita.de

